

# Beschlüsse zur Leistungsbewertung

## 1. Leistungsermittlung und Leistungsbewertung in den Jahrgangsstufen

- a) In der Jahrgangsstufe 1 erfolgt eine verbale Leistungsbewertung. Bezugspunkt der Bewertung ist dabei der Schüler, seine Leistungsvoraussetzung, seine Entwicklung, seine Anstrengungsbereitschaft und seine Arbeitsergebnisse selbst.
- b) Die Zensurierung setzt in der Klasse 2 ein, wenn nicht durch die Klassenkonferenz und Elternversammlung eine andere Entscheidung getroffen wird. Es ist eine allmähliche Heranführung an die Ziffernbewertung zu sichern, um vorzeitige Misserfolge zu vermeiden.
- c) In den Jahrgangsstufen 3 und 4 erfolgt die Bewertung unter Berücksichtigung des Leistungsstandes der Lerngruppen, der Entwicklung der Schüler und der vom Lehrer gesetzten Ziele.
- d) In den Jahrgangsstufen 5 und 6 ist zunehmend die Erreichung, der vom Lehrer gesetzten Ziele als Maßstab der Leistungsbewertung einzubeziehen und dem Schüler deutlich zu machen.
- e) Schriftliche Arbeiten sind Klassenarbeiten und Lernzielkontrollen. In den Jahrgangsstufen 3 bis 6 sind die Anzahl und Dauer der Arbeiten in der VV Leistungsbewertung festgelegt. Die Minutenangaben dienen dem Lehrer als Orientierung. Die schriftlichen Arbeiten sind eine Woche vorher anzukündigen und im Klassenbuch nachzuweisen. In den Klassen sollten nicht mehr als zwei Arbeiten pro Woche geschrieben werden.
- f) Tägliche Übungen oder Kurzkontrollen werden nicht angesagt, sie gehören zum täglichen Unterrichtsablauf. In diesen Bereich fallen zum Beispiel Schreibübungen, Lesekontrollen, Kopfrechenaufgaben, das Abfragen von Grund- und Fachbegriffen..
- g) Leistungen der Mitarbeit im Unterricht sind angemessen einzubeziehen. Eine gezielte Beobachtung des Schülers ist dafür Voraussetzung. In regelmäßigen Abständen ist eine Leistungsbewertung im mündlichen Bereich vorzunehmen, um die aktive Auseinandersetzung mit dem Unterrichtsstoff zu würdigen. Diese Note muss dem Schüler verständlich erklärt werden.
- h) In den Jahrgangsstufen 2-4 gehen die schriftlichen Arbeiten mit höchstens 40% und in den Jahrgangsstufen 5 und 6 mit genau 40% in die Leistungsbewertung ein. Die Ergebnisse der zentrale Vergleichsarbeit in Klasse 6 gehen in den Fächern Deutsch und Mathematik mit 20% in die schriftliche Leistungsbewertung im Schulhalbjahr ein.
- i) Die Noten der Schülerinnen und Schüler werden regelmäßig am Monatsende von jedem Lehrer in die Notenhefte eingetragen. Vor Ferienbeginn und vor den Elternsprechtagen haben alle Kolleginnen und Kollegen dafür Sorge zu tragen, dass die Eintragungen vollständig sind.

Die Bewertung mit Noten in den Jahrgangsstufen 2 bis 6 erfolgt nach folgendem Schlüssel.

Für **alle Fächer** gilt folgender Bewertungsmaßstab:

(siehe Punktetabelle)

Erreichte Leistung	Note
100% bis 96%	1
95% bis 80%	2
79% bis 60%	3
59% bis 45%	4
44% bis 16%	5
15% und weniger	6

## Bewertung **mündlicher Leistungen**

Situation	Einschätzung	Punkte / Note
Erkennen des Problems und dessen Einordnung in einen größeren Zusammenhang, sachgerechte und ausgewogene Beurteilung; eigenständige gedankliche Leistung als Beitrag zur Problemlösung. Angemessene, klare sprachliche Darstellung	Die Leistung entspricht den Anforderungen in ganz besonderem Maße	Punkte: 13-15  Note: 1
Verständnis schwieriger Sachverhalte und deren Einordnung in den Gesamtzusammenhang des Themas. Erkennen des Problems, Unterscheidung zwischen Wesentlichem und Unwesentlichem. Es sind Kenntnisse vorhanden, die über die Unterrichtsreihe hinausreichen.	Die Leistung entspricht im vollen Umfang den Anforderungen.	Punkte: 10-12  Note: 2
Regelmäßig freiwillige Mitarbeit im Unterricht. Im Wesentlichen richtige Wiedergabe einfacher Fakten und Zusammenhänge aus unmittelbar behandeltem Stoff. Verknüpfung mit Kenntnissen des Stoffes der gesamten Unterrichtsreihe.	Die Leistung entspricht im Allgemeinen den Anforderungen.	Punkte: 7-9  Note: 3
Nur gelegentlich freiwillige Mitarbeit im Unterricht. Äußerungen beschränken sich auf die Wiedergabe einfacher Fakten und Zusammenhänge aus dem unmittelbar behandelten Stoffgebiet und sind im Wesentlichen richtig.	Die Leistung weist zwar Mängel auf, entspricht aber im Ganzen noch den Anforderungen.	Punkte: 4-6  Note: 4
Keine freiwillige Mitarbeit im Unterricht. Äußerungen sind nach Aufforderung nur teilweise richtig.	Die Leistung entspricht nicht den Anforderungen, notwendige Grundkenntnisse sind jedoch vorhanden und die Mängel in absehbarer Zeit behebbar.	Punkte: 1-3  Note: 5
Keine freiwillige Mitarbeit im Unterricht. Äußerungen nach Aufforderung sind falsch.	Die Leistung entspricht nicht den Anforderungen. Selbst Grundkenntnisse sind so lückenhaft, dass die Mängel in absehbarer Zeit nicht behebbar sind.	Punkte: 0  Note: 6

## 2. Umgang mit Ergebnissen der Leistungsbewertung

- a) Verbindliche Klassenarbeiten werden in der Schule bis zum Ende des Schuljahres aufbewahrt.
- b) Jede Lehrerin/jeder Lehrer muss jede Art von Leistungsbewertung begründen können.
- c) Leistungsnachweise können auf Entscheidung des Lehrers nachgeholt bzw. wiederholt werden.
- d) Bei Leistungsverweigerung, groben Täuschungen und Unleserlichkeit entscheidet die Lehrerin/der Lehrer unter Berücksichtigung des Alters und der Reife des Schülers, ob die Note „ungenügend“ erteilt wird.
- e) Ergebnisse der schriftlichen Arbeiten werden den Eltern/Erziehungsberechtigten zur Kenntnisnahme übergeben.
- f) Auf Wunsch der Schüler bzw. der Eltern informiert jede Lehrerin/jeder Lehrer über den Leistungsstand

## Beschlüsse Leistungsbewertung im Fach Deutsch

Im Fach **Deutsch/Rechtschreibung** gilt folgender Notenschlüssel

Note	Kurzdiktat	Diktat	Abschreibübung	Niederschrift (im Durchschnitt 70 Wörter)
1	0 Fehler	0 – 1/2 Fehler	0 Fehler	0 bis 1 Fehler
2	1/2 - 2 1/2 Fehler	1 – 3 Fehler	1 Fehler	1 1/2 - 4 Fehler
3	3 - 5 1/2 Fehler	3 1/2 - 6 Fehler	2 Fehler	4 1/2 - 7 Fehler
4	6 - 8 Fehler	6 1/2 - 9 Fehler	3 Fehler	7 1/2 - 10 Fehler
5	8 1/2 - 11 Fehler	9 1/2 - 12 Fehler	4 Fehler	10 1/2 - 13 Fehler
6	ab 11 1/2 Fehler	ab 12 1/2 Fehler	5 Fehler	ab 13 1/2 Fehler

Bei erhöhten oder geringeren Anforderungen kann vom jeweiligen Bewertungsmaßstab abgewichen werden, was auch in der Verwaltungsvorschrift zur Leistungsbewertung festgelegt ist.

### Anzahl und Dauer der **schriftlichen Arbeiten**

(Verwaltungsvorschrift zur Leistungs-bewertung in den Schulen des Landes Brandenburg vom 21.07.2011)

Fach/Lernbereich	Jahrgangsstufe	Zahl im Schuljahr	Dauer in Minuten
Deutsch Jahrgangsstufe 3 eine schriftl. Arbeit, sonst 2 schriftliche Arbeiten mit Schwerpunkt Rechtschreibung	2	2	30
	3	3	30
	4	4	45
	5	4	45
	6	4	60
Mathematik	2	2	30
	3	3	30
	4	3	45
	5	4	45
	6	4	45
Erste Fremdsprache	4	3	30
	5	4	45
	6	4	45
Naturwissenschaften	5	je Fach eine	20
	6	je Fach zwei	45
Gesellschaftswissenschaften	5	je Fach eine	20
	6	je Fach zwei	45

## Bewertung **Vorlese-Leistungen**

Bewertet werden Vorlesetempo, Lesen in Sinneinheiten, Verstöße gegen die Textvorlage sowie die Ausdrucksstärke. Dafür gibt es eine Vorlage, bei denen die Leistung in Punkte umgewandelt werden kann. (siehe Anlage 1) Jeder Schüler erhält ein Beurteilungsblatt, auf dem ersichtlich ist, welchen Stand der Leseleistung der Schüler erreicht hat. (s. Anlage 2)

## Bewertung für den **Bericht**

Gesamtpunktzahl: 26

Das Schülerblatt „So kannst du deinen Bericht prüfen“ gibt es als Vorlage (s. Anlage 3)

Punkte	Bewertung
1	Überschrift enthält wichtigste Informationen zum Text
1	Überschrift – spannender Einstieg
6	Antwort auf die 6 W-Fragen
1	Bericht – nur notwendige Angaben und wesentlichste Angaben zuerst
1	Bericht – folgerichtige Darstellung der Angaben
2	Verwendung des Prädikates
2	Verwendung sprachlicher Mittel für die Reihenfolge
2	Vermeidung von Wiederholungen
2	Formulierung verständlicher Sätze
2	Nutzung von Satzverknüpfungen
3	Einhaltung Rechtschreibung und Zeichensetzung
3	Anforderungen für die Schriftgestaltung (Schrift, Form, Rand)

## Bewertung für die **Erzählung**

Gesamtpunktzahl: 31

Das Schülerblatt „So kannst du die Erzählung prüfen“ gibt es als Vorlage (s. Anlage 4)

Punkte	Bewertung
1	Überschrift – regt zum Lesen an?
1	Überschrift – passt zum Text?
1	Einleitung – genaue Situationsdarstellung
2	Hauptteil – Weiterführung der Einleitung
2	Höhepunkt – spannend erzählt?
2	Ende – Passt der Schluss zur Geschichte?
3	Sind Personen, Handlung und Ort genau betrachtet?
1	Schreiben von vollständigen Sätzen
2	Abwechslungsreiche Satzanfänge?
1	Vermeidung von Wortwiederholungen
3	Genau Beschreibung von Personen, Ort und Zeit
1	Verwendung aussagekräftiger Adjektive
3	Schilderung von Gedanken und Gefühlen
2	Verwendung der wörtlichen Rede
3	Einhaltung Rechtschreibung und Zeichensetzung
3	Anforderungen für die Schriftgestaltung (Schrift, Form, Rand)

Bewertung für **Texte verfassen –Bildgeschichte**

Gesamtpunktzahl: 40

Das Schülerblatt „So kannst du die Bildgeschichte prüfen“ gibt es als Vorlage (s. Anlage 5)

Punkte	Bewertung
2	Überschrift und macht sie neugierig?
2	Richtige Reihenfolge der Bilder
3	Entstehung des entsprechenden Gefühls (Angst, Freude..)
2	Beschreiben des Gefühls
3	Bewältigung des Gefühls
2	Werden im Text Andeutungen gemacht?
2	Werden Vermutungen angestellt?
2	Wird die Erzählperspektive eingehalten?
3	Zeitform beachtet
3	Abwechslungsreiche Satzanfänge, Satzbau und Satzverknüpfungen
2	Äußern von Gedanken
2	Formulieren von Gefühlen
2	Treffende Verben und aussagekräftige Adjektive
2	Verwenden von „Gefühlswörter“ (Angstwörter, Mutwörter...)
2	Wie ist das Blatt gestaltet?
3	Einhaltung Rechtschreibung und Zeichensetzung
3	Anforderungen für die Schriftgestaltung (Schrift, Form, Rand)

Bewertung für eine **Vorgangsbeschreibung**

Gesamtpunkte: 33

Das Schülerblatt „So kannst du deine Vorgangsbeschreibung prüfen“ gibt es als Vorlage

(s. Anlage 6)

Punkte	Bewertung
2	Wurden alle notwendigen Dinge genannt, die man benötigt?
5	Vollständige Teilschritte?
5	Sind die Teilschritte in der richtigen Reihenfolge?
2	Wird auf Unwichtiges verzichtet?
3	Unpersönliche Ausdrucksweise
2	Zeitform Präsens
2	Satzverknüpfung Präsens / Perfekt
2	Vermeidung von Wortwiederholungen
2	Vollständige Sätze
2	Verwenden von Attributen
3	Einhaltung Rechtschreibung und Zeichensetzung
3	Anforderungen für die Schriftgestaltung (Schrift, Form, Rand)

Bewertung für eine **Personenbeschreibung**

Gesamtpunktzahl: 26

Das Schülerblatt „So kannst du deine Personenbeschreibung prüfen“ gibt es als Vorlage

(s. Anlage 7)

Punkte	Bewertung
2	Zweck der Beschreibung (Vermisstenanzeige, Lieblingsfigur, jemand, von dem man kein Foto hat)
5	Äußere Merkmale (Geschlecht, Größe, Alter, Figur, Haarfarbe, Augenfarbe, Hautfarbe)
2	Besondere Merkmale (Frisur, Kleidung, Schuhe, Schmuck...)
2	Gesamteindruck
3	Zeitform beachtet (Präsens)
3	Verwenden von treffenden Adjektiven
3	Richtiger Satzbau, verständliche Sätze, Satzverknüpfungen
3	Einhaltung Rechtschreibung und Zeichensetzung
3	Anforderungen an die Schriftgestaltung (Schrift, Form, Rand)

Bewertung für das Schreiben eines **Briefes**

Gesamtpunktzahl: 18

Das Schülerblatt „So kannst du deinen Brief“ prüfen gibt es als Vorlage

(s. Anlage 8)

Punkte	Bewertung
1	Ort und Datum rechts oben
1	Passende Anrede links, dahinter ein Komma
1	Anredepronomen richten sich nach dem Adressaten
1	Passende Grußformel am Schluss
1	Ist der Inhalt des Textes für einen Brief geeignet?
1	Keine Floskeln (nichts sagende Redewendung) verwenden
1	Passende Wörter auswählen
1	Wiederholungen vermeiden
1	Treffende Verben
1	Vollständige Sätze
1	Abwechslungsreiche Satzanfänge
1	Wurde gefühlvoll geschrieben?
3	Einhaltung Rechtschreibung und Zeichensetzung
3	Anforderungen an die Schriftgestaltung (Schrift, Form, Rand)

Punkte	Bewertung
3	Überschrift, Anfangsformel, Schlussformel
2	Beachten der Gegensätze
2	Verwandlung
2	Verwendung von Zauberdingen
2	Weiter Weg bis zum „Happy End“
2	Erfüllen von Aufgaben
2	Verwendung von Sprüchen und Zahlen
2	Sinnvolle Reihenfolge
2	Einsatz treffender Adjektive
2	Beachten der Zeitform (Präteritum)
2	Ansteigen der Spannung
1	Vollständige Sätze
1	Wiederholungen vermeiden
3	Einhaltung der Rechtschreibung und Zeichensetzung
4	Anforderungen an die Schriftgestaltung (Schrift, Form, Absätze, Rand)

Bewertung von **Kurzvorträgen** in der Jahrgangsstufe 5 und 61. Schriftlicher Teil

10%

- knappe Gliederung
- ausformulierte Stichpunkte
- Quellenangabe
- ggf. Materialanhang

2. Mündlicher Teil

90%

Aufbau:	- Gliederung - Hervorheben des Wesentlichen	10%
Inhalt:	- Themenbezug (Eingrenzung des Themas) - sachliche Richtigkeit - Erklärung von Begriffen (einfach) - inhaltliche Vollständigkeit - Zusammenfassung (bei Notwendigkeit) - Art und Umfang des Materials	60%
Informationsgrad: (d.h. Fähigkeit, Fragen zum Thema richtig zu beantworten und eventuell zu diskutieren)	- Antwort auf kurze Zwischenfragen - Diskussion mit Hilfe des Lehrers	10%
Vortragsweise:	- weitgehend freier Vortrag anhand ausformulierter Stichpunkte - übersichtlicher Satzbau - korrekter sprachlicher Ausdruck - angemessenes Sprechtempo - deutliche Aussprache	10%

# Beschlüsse Leistungsbewertung im Fach Mathematik

Für Kontrollen jeder Art, auch mündliche, wird der Bewertungsmaßstab, der generell für alle Fächer gilt, übernommen.

Die Anzahl der zu schreibenden Arbeiten wird der VV entnommen (siehe Seite 3)

# Beschlüsse Leistungsbewertung im Fach Englisch

## Bewertung / Zensierung Klasse 1/2

- Begegnungssprache Englisch – ohne Zensierung
- Teilnahme wird im Zeugnis vermerkt

## Bewertung / Zensierung in den Klassen 3-6

Für Kontrollen jeder Art, auch mündliche, wird der Bewertungsmaßstab, der generell für alle Fächer gilt, übernommen.

- Zu bewertenden **Bereiche**:
- landeskundliche – interkulturelles Wissen
  - Engagement und Interesse am Fremdsprachenunterricht
  - Kenntnisse in Grammatik, Lexik, Rechtschreibung, Aussprache und Intonation

**Fähigkeiten** in folgenden Lernbereichen: Sprechen, Lesen, Hören, Schreiben,

- Sprechen:** Engagement und Interesse am Fach  
 monologisches und dialogisches Sprechen  
 Lieder, Reime  
 Präsentationen  
 Aussprache und Intonation

Folgende Kriterien und Unterkriterien fließen in die Bewertung der Sprechleistung ein:

Name: .....		Datum: .....				
Thema: .....		Art der Aufgabe: .....				
.....		.....				
Kriterium / Punkte		4	3	2	1	0
Inhaltliche Ausführung	Vollständigkeit und Ausführlichkeit der Darstellung, selbstständige Bearbeitung des Themas, Organisation und logische Abfolge, Flexibilität und Einfallsreichtum					
Flüssigkeit	Natürliche Redegeschwindigkeit, Verzögerungen und Pausen					
Wortschatz	Umfang, Angemessenheit, Mittel zum Ausdruck von Meinungen, Satzverknüpfungen					
Grammatik	Verwenden von typischen Strukturen für gesprochene Sprache					
Aussprache	Word stress, sentence stress, intonation					

4 Punkte: außergewöhnlich gute Qualität,  
 3 Punkte: gute Leistung

2 Punkte: durchschnittliche Leistung  
 1 Punkt: unterdurchschnittliche Leistung  
 0 Punkte: nicht erbrachte Leistung



## **Lesen:**

Klasse 3/4: Das Leseverstehen sollte schrittweise und frühestens ab Ende der Jahrgangsstufe 3 bewertet werden. Hier gelten ähnliche Grundsätze und Methoden wie für das Hörverstehen.

*Folgende spezifische Möglichkeiten nutzen wir für die Bewertung:*

- ganzheitliches Wiedererkennen/Erfassen von Wörtern/Wortgruppen/kurzen Sätzen durch Zuordnen von Wörtern und Bildern,
- Ordnen/Gruppieren von Wörtern, Oberbegriffe finden,
- Lese-Mal-Blatt,
- Kreuzworträtsel, Word box zum Aufsuchen von Wörtern,
- Übungen nach dem LUK-Kasten – Prinzip.

Bewertung nach Punkttabelle

- inhaltliche Richtigkeit (pro item 2 Punkte)
- sprachliche Richtigkeit (pro item 2 Punkte)

## **Hören**

Bewertung nach Punktetabelle

- Richtigkeit des Inhalts
- Richtigkeit der Zusammenhänge
- Sprachliche Richtigkeit
- bei multiple choice tests oder true-false-tests 1 (r) oder 0 für (f)

Punkte für die zu erbringende Leistung: 3 – inhaltliches Verständnis  
2 – für sprachliche Leistung

Klasse 3/4: Um Hörverstehen real zu überprüfen, wählen wir keine Aufgaben aus, die Sprachproduktionen verlangen. Diese würde die Schüler benachteiligen, die zwar alles verstanden haben, es in der Fremdsprache aber nicht formulieren können.

*Folgende Möglichkeiten zur Überprüfung des Hörverstehens setzen wir ein:*

- Schüler malen/zeichne nach Anweisungen des Lehrers
- Nonverbales Reagieren auf fremdsprachliche Äußerungen
- Welches Wort ist falsch?
- Ja / Nein Fragen
- Richtig / Falsch-Sätze
- Bilder zeigen, markieren, ankreuzen, nummerieren, auswählen, ordnen, ausmalen,
- Gegenstände zeigen, auswählen, ordnen
- Zuordnen von Wort und Bild
- Umsetzen von Spiel- und Bastelanleitungen
- szenisches Umsetzen von Texten / Geschichten
- Spiele wie Kofferpacken, Simon says:, Action-songs

## **Schreiben:**

Das Schreiben wird in Klasse 3 noch nicht bewertet. In der 4. Klasse beziehen wir das richtige Abschreiben von Wörtern, kleinen Sätzen oder kleineren Texten sowie das inhaltlich richtige Vervollständigen und Gestalten von Texten zum persönlichen Lebensbereich in die Bewertung ein.

Hier nutzen wir für die Bewertung folgende Kriterien:

- Inhalt, Erfüllung der Kommunikationsabsicht,
- sprachliche Leistung (Korrektheit, angemessene Sprachmittel),
- Umsetzung (Lesbarkeit, optische Gestaltung).

## Bewertung bei **Abschreibübungen**:

Anzahl der Fehler	Note
0 – 1	1
2 – 3	2
4 – 5	5
6 – 7	4
8 – 10	5
ab 11	6

## Bewertung bei **Vokabeltests**

- als Wort oder Wortgruppen oder kurzen Satz möglich
- je Wort / Wortgruppe 1 Punkt, ½ Punkt, wenn lesbar, aber Rechtschreibfehler
- je Satz 2 Punkte: ½ Punkte auf Rechtschreibung, 1 Punkt auf Verständnis, ½ Punkt auf Grammatik

Weitere Möglichkeiten, die wir für die Bewertung nutzen:

- Beschriften
- Sprechblasen
- Verfassen eigener Texte

## **Klassenarbeiten:**

Schriftliche Klassenarbeiten sollten unterschiedliche Aufgabenstellungen aus folgenden Bereichen enthalten, die:

1. die aktive Beherrschung von Minimalkenntnissen und Inhalten überprüfen
2. Aufgaben aus dem augenblicklichen Übungsgeschehen enthalten
3. Textproduktionen verlangen.

In jeder Klassenarbeit sind Aufgaben zur Lexik, zum Hörverstehen/Leseverstehen und freien Schreiben dabei.

Anzahl der Klassenarbeiten:

	Klasse 3	Klasse 4	Klasse 5	Klasse 6
Anzahl	keine	2	4	6
Dauer		je 20 min	je 30 min	je 30-45 min

Bei Klassenarbeiten sowie anderen Kontrollen kann Differenzierung erfolgen:

- mehr Aufgaben als zur Erreichung der Höchstpunktzahl nötig sind (Schüler trifft eigene Auswahl)
- Pflichtaufgaben vorgeben, deren mögliche Punktzahl Note 3 entspricht, zusätzliche Aufgaben zum Erlangen der Noten 2 und 1, um vor allem langsameren Schülern ein optisches Ziel anzubieten
- Schüler mit höherer Leistungsfähigkeit bekommen Aufgaben mit entsprechendem Niveau

Bewertung im **freien Schreiben** (abhängig vom Umfang der Schreibleistung – Lehrer entscheidet) – Benotung nach einheitlicher Punktetabelle

Punkte	Inhaltliche Gestaltung	Sprachliche Gestaltung 1 (Rechtschreiben)	Sprachliche Gestaltung 2 (Grammatik)	Punktzahl /Note
je 5	Aufgabeninhalte werden deutlich umgesetzt	geringfügige Rechtschreibfehler	gelegentliche grammatische Fehler	15 Punkte 1
je 4	Aufgabeninhalte wurden umgesetzt	einige Rechtschreibfehler	einige grammatische Fehler	14 – 12 Punkte 2
je 3	Aufgabeninhalte wurden nicht vollständig umgesetzt	mehrere Rechtschreibfehler, beeinträchtigen die Vollständigkeit	mehrere grammatische Fehler, die die Vollständigkeit beeinträchtigen	11 – 9 Punkte 3
je 2	Aufgabeninhalte wurden teilweise umgesetzt	Sinn wird durch eine Reihe von Rechtschreibfehlern .....	und grammatischen Fehlern beeinträchtigt	8 – 7 Punkte 4
je 1	Aufgabeninhalte wurden ansatzweise umgesetzt	Rechtschreibfehler beeinträchtigen stark die Verständlichkeit	Gramm.Fehler beeinträchtigen stark die Verständlichkeit	6 – 3 Punkte 5
0	Aufgabeninhalte wurden nicht umgesetzt	Unverständliche Sätze	Unverständliche Sätze	2 – 0 Punkte 6